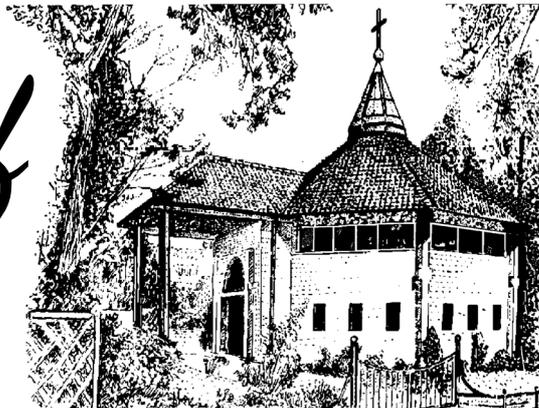
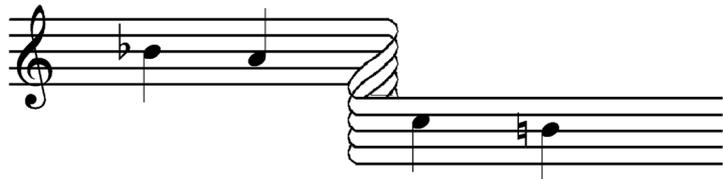


# Gemeindebrief



## Ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde

Nr. 3 - März 2025

Berlin - Lichterfelde, Thuner Platz

[www.bach-kirchengemeinde.de](http://www.bach-kirchengemeinde.de)

### Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken (Die Bibel: Levitikus 19, 33)

In der Mitte der Tora – als drittes der fünf Bücher Mose – bildet das Buch Levitikus das Zentrum. Hier findet sich die Losung für den Monat März – mitten im sogenannten Heiligkeitsgesetz. Das Gesetz will das achtsame Miteinander als Volk Gottes regeln. Aber es hebt auch den Blick auf die, die fremd sind, die nicht zum eigenen Volk gehören. Der Gedanke wird ein Vers später noch weiter ausgeführt. Dort heißt es:

„Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen.“ (Lev 19, 34)

Schon in der Schöpfungsgeschichte – ganz am Anfang der Bibel – wird diese Lebensweisheit global gedacht: Alle Menschen gründen sich – so der theologische Gedanke – auf das erste Menschenpaar. Von daher kommt allen Menschen ihre Würde zu – unabhängig von Herkunft, Religion oder Geschlecht.

Die Fremdenliebe in den beiden Versen des Levitikus-Buches wird als eine Konkretion der Nächstenliebe verstanden. Erinnert euch, auch ihr ward fremd. Ihr kennt das Gefühl der Schutzlosigkeit und der Verfolgungen. Im Spiegel des Fremden sind grundlegende menschliche Bedürfnisse zu erkennen. Es sind die Bedürfnisse nach Achtung, Respekt und Anerkennung.

Der jüdische Theologe Martin Buber übersetzt das Gebot der Nächstenliebe wie folgend: „Liebe deinen Nächsten, er ist wie du...“ Er oder sie ist mit ihren oder seinen Bedürfnissen, Wünschen, Träumen, Ängsten und Fehlern wie du. Ihr unterscheidet euch eigentlich nicht.

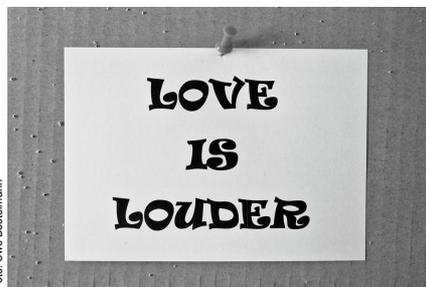


Foto: Uwe Bostelmann

Die Botschaft von Levitikus wird sogar noch viel umfassender gedacht. Letztendlich ist die versöhnte Beziehung auch und gerade zum Feind das rechte Leben nach den Geboten Gottes. Eine Haltung, die später in den Texten des Zweiten Testaments aufgegriffen wird, sich aber auf die Weisungen der Hebräischen Bibel bezieht.

Für mich ist diese Losung eine Rahmung dessen, wie wir aktuell unser Miteinander gesellschaftlich verhandeln. Sie führt mir intensiv vor Augen: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist (...), nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ (Micha 6,8) Wir haben viel zu tun, zu diskutieren, (vor)zuleben.

Seit ein paar Tagen hängt eine Postkarte über meinem Schreibtisch, die mir Zuversicht gibt. Sie erzählt mir davon, dass es möglich ist – aller weltweiten Entwicklung zum Trotz – menschlich miteinander umzugehen. Auf rotem Grund stehen auf der Postkarte in schwarzer Schrift nur drei Worte:

*Love is louder* – Liebe ist stärker.

Pfarrerin Heike Iber, Kleinmachnow

### Gottesdienste

Auf unserer Homepage finden Sie für jeden Sonntag eine Web-Andacht unter [www.bach-kirchengemeinde.de/glauben/gottesdienst/geistliche-angebote](http://www.bach-kirchengemeinde.de/glauben/gottesdienst/geistliche-angebote)

- 2. März Estomihi**  
10:00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin B. Schöne  
mit Nikolaus Schlierf, Tenor 
- 7. März Freitag**  
16:30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag  
Liturgie von den Cookinseln
- 9. März Invocavit**  
10:00 Uhr Gottesdienst  
Pfm. B. Schöne, G. Washington   
mit Inka Döring, Violoncello
- 15. März Samstag**  
15:00 Uhr KinderKirche  
K. Tobolewski, Pfm. B. Schöne  
A. Gündel-v. Hofe
- 16. März Reminiszere**  
10:00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer O. Matri
- 23. März Okuli**  
10:00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin B. Schöne
- 30. März Laetare**  
10:00 Uhr Gottesdienst  
Prädikant H.-J. Fentz
- 5. April Samstag**  
15:00 Uhr KinderKirche  
K. Tobolewski, Pfm. B. Schöne  
A. Gündel-v. Hofe
- 6. April Judika**  
10:00 Uhr Gottesdienst  
mit Kindergottesdienst  
Pfarrerin B. Schöne  
anschließend Café vor Ostern 

**Wie es Euch gefällt...**  
**Kammermusikkonzert mit  
Silke Strauf & Claas Harders**

Freitag, 21.03.2025, 18:00 Uhr

Eintritt frei Kollekte am Ausgang erbeten

**Play Bach Reloaded**  
**Jazzkonzert mit dem  
Marcus Schinkel Trio**

Sonntag, 30.03.2025, 18:00 Uhr

Eintritt frei Kollekte am Ausgang erbeten

**Kirche am Thuner Platz**

## Wahlen zum Gemeindegemeinderat 2025

Am 30. November 2025 finden in allen Kirchengemeinden in unserer Landeskirche wieder Wahlen der Gemeindegemeinderäte statt.

### Was ist der Gemeindegemeinderat?

Der Gemeindegemeinderat ist das demokratisch gewählte Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Er sorgt dafür, dass die Kirchengemeinde ihre Aufgaben wahrnimmt.

### Was sind die Aufgaben des Gemeindegemeinderates im Einzelnen?

Zu den Aufgaben gehören:

- die Leitung der Gemeinde,
- die Planung und Gestaltung des Gemeindelebens
- die Sorge für ein gedeihliches Miteinander der Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeitenden,
- die Verantwortung für die Form der Gottesdienste und Andachten gemeinsam mit der Pfarrerin,
- die Bewahrung der kirchlichen Gebäude,
- die Finanzplanung und Vermögensverwaltung.

### Wie setzt sich der Gemeindegemeinderat zusammen?

Der Gemeindegemeinderat unserer Kirchengemeinde besteht aus sieben Mitgliedern, den sogenannten „Ältesten“ sowie der Pfarrerin. Die Ältesten werden von den Gemeindegemeindemitgliedern für sechs Jahre gewählt und arbeiten ehrenamtlich. Ab 16 Jahren kann sich ein Gemeindegemeindemitglied zur Wahl aufstellen lassen. Der Gemeindegemeinderat wählt aus



seiner Mitte jemanden für den Vorsitz sowie eine Stellvertretung. Es gibt Ersatzälteste als Stellvertreter.

### Wie oft tagt der Gemeindegemeinderat?

Der Gemeindegemeinderat tagt in der Regel einmal im Monat. Wer Mitglied im Gemeindegemeinderat ist, arbeitet - je nach eigenen Fähigkeiten und Interessen - in thematischen Ausschüssen mit, z.B. für Bauunterhaltung, Kita, Finanzen oder Personal.

### Wer wählt den Gemeindegemeinderat?

Alle Gemeindegemeindemitglieder der Kirchengemeinde sind zur Wahl ihrer Ältesten aufgerufen. Jugendliche dürfen ab einem Alter von 14 Jahren wählen.

### Was wird von der Mitarbeit im Gemeindegemeinderat erwartet?

- Im Team die Gemeinde leiten und Verantwortung für ihre Entwicklung übernehmen
- Die Arbeit der Kirche für die Zukunft gestalten
- Die zur Verfügung stehenden Mittel sinnvoll einsetzen
- Den Blick über Gemeindegrenzen weiten und Kooperationen fördern
- Eigene Interessen, Begabungen und Fähigkeiten für die gemeindliche Arbeit einbringen

### Wo erfährt man Unterstützung für die eigene Arbeit im Gemeindegemeinderat?

- Erfahrene Mitglieder im Gemeindegemeinderat stehen für Fragen zur Verfügung
- Kirchliche Verwaltungsämter helfen bei allen Fragen zu Finanzen, Haushalt und Personal
- Fortbildungen zur Mitarbeit im Gemeindegemeinderat werden von den Kirchenkreisen und der Landeskirche angeboten
- Ein Handbuch für den Gemeindegemeinderat steht zur Verfügung

### Was bietet die Mitarbeit im Gemeindegemeinderat?

- Ein verantwortungsvolles Ehrenamt
- Spannende Arbeit im Team
- Wertschätzung und Anerkennung
- Einblick in die kirchliche Arbeit vor Ort
- Vielfältige Themen
- Gestaltungsspielraum
- Eine lehrreiche Zeit mit persönlichem Gewinn

### Haben Sie Interesse?

Wenn Sie eine Kandidatur erwägen und zuvor gern noch mehr über die Arbeit im Gemeindegemeinderat erfahren möchten, sprechen Sie dazu bitte eines der amtierenden Mitglieder an.

Wenn Sie sich für die Wahl zum Gemeindegemeinderat aufstellen lassen möchten, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Brigitte Schöne, Tel. 84 85 00 80 (Anrufbeantworter),

Email: [pfarrerin@bach-kirchengemeinde.de](mailto:pfarrerin@bach-kirchengemeinde.de)

## Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche vom 5. März bis zum 21. April 2025

7  
WOCHEN  
OHNE

Am Meer zu stehen und im Rhythmus der anbrechenden Wellen die salzige Luft zu atmen, wie gut tut das! Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20 000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luft-

holens. Am Meer oder anderswo. Ein- und ausatmen, nur das.

Der Mensch ist von Anbeginn eng verbunden mit dem Atem Gottes. Gottes Odem schuf in der Schöpfungsgeschichte aus dem Klumpen Erde den ersten Menschen. Ohne Gottes Atem wäre der Mensch tote Materie geblieben. Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste Zeit. Sieben Wochen sind dafür eine gute Spanne: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Die Wochenthemen der Fastenaktion führen Sie in eine Zeit, die quer zu der Atemlosigkeit unseres Alltags steht. Eine Zeit mit dem, der gekreuzigt wird und aufersteht. Jesus hat schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte und bewusste



Zeiten gefunden, um wieder mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen. Folgen wir ihm darin in dieser Fastenzeit.

Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister  
Landesbischof in Hannover und  
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

## Veranstaltungen Übersicht

21.03. - 18:00 Uhr Kammermusikkonzert  
30.03. - 18:00 Uhr Jazzkonzert

### Aus dem GKR

**GKR:** In der Sitzung des GKR im Februar waren Superintendentin Christa Olearius und Sabine Lutz, verantwortlich für den Arbeitsbereich Geschäftsführung und Organisationsentwicklung im Kirchenkreis Steglitz, zu Gast. Es fand ein reger Austausch sowohl zu wichtigen Themen der Gemeinde als auch zu Anliegen des Kirchenkreises statt.

**Grundstücksangelegenheiten:** Für die Kirche wird ein neuer Altarteppich beschafft.

**Gottesdienste:** Der Himmelfahrtsgottesdienst am 29. Mai 2025 sowie der Kiez-Gottesdienst am 28. Dezember 2025 werden in unserer Gemeinde stattfinden.

Uwe Bostelmann

### Neuer Posaunenchor in Johannes sucht noch Mitstreiter

Spielen Sie Trompete, Posaune, Euphonium oder ein anderes Blechblasinstrument? In der Johannesgemeinde gibt es seit letztem Jahr ein Bläserensemble unter der Leitung von Hansjakob Ziemer, das sich noch über Verstärkung aus der Bach-Gemeinde freuen würde. Das Repertoire reicht von Kirchenmusik bis hin zu zeitgenössischen Werken. Auch Jungbläser und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen, mitzuspielen. Die Proben finden mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr statt.

Weitere Infos und Kontakt über Christoph Ulrich (posaunenchor@ev-johannes.de).

### Seniorenkreis

Der Seniorenkreis der Gemeinde lädt herzlich ein zu folgenden Themen im März:

6. März: "Genies"

13. März: "Jesusdarstellungen"

20. März: "Betrugsmaschen"

27. März: "Alle Berliner sprechen Französisch!"

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Gemeindesaal. Herzliche Einladung!

Pfarrerin Brigitte Schöne und Team



Bild von skjanis auf Pixabay

### Zwei Konzerte zum Bachgeburtstag

Zum 340. Geburtstag von Johann Sebastian Bach haben wir zwei außergewöhnliche Konzerte für Sie vorbereitet. Beide Konzerte sind sehr unterschiedlich, verdeutlichen jedoch, wie inspirierend und lebendig Bachs

Werke auch heute noch sind. Wir laden Sie herzlich ein, in die Schönheit und den Geist der Kompositionen von Johann Sebastian Bach einzutauchen.

Katarzyna Jankowska

### Wie es euch gefällt...

Am **Freitag, den 21. März 2025 um 18:00 Uhr** findet ein Kammermusikkonzert unter dem Motto „**Wie es euch gefällt...**“ in die Kirche statt. Silke Strauf und Claas Harders (Viola da Gamba) interpretieren die berühmten „Goldberg-Variationen“ für zwei Bassgamben von Johann Sebastian Bach.



Foto: Claas Harders

Die „Clavierübung, bestehend in einer Aria mit verschiedenen Veraenderungen“ erschien im Jahr 1742, von Graf Keyserlingk erbeten in der Hoffnung, „dass er dadurch in seinen schlaflosen Nächten ein wenig aufgeheitert werden könnte.“ Spielen sollte sie – aus dem Nebenzimmer heraus – ein erst vierzehnjähriger Virtuose namens Johann Gottlieb Goldberg. Bach kam dem Wunsch des Grafen nach und komponierte eine Reihe von dreißig Variationen über eine Aria. Als Zeugnis barocker Lust an der kunstvollen Veränderung eines musikalischen Themas sind die Goldberg-Variationen damals wie heute Gegenstand meditativer Auseinandersetzung mit den verschlungenen Pfaden des Lebens. In der Bearbeitung für zwei Gamben, die die einzelnen Stimmen des Werkes melodios auszugestalten wissen, erscheint der Zyklus in einem neuen und faszinierenden Licht.

Katarzyna Jankowska

### Play Bach Reloaded

Johann Sebastian Bach und Jazz – das geht bei diesem Konzert zusammen!

Als Hommage an den 2019 verstorbenen Klassik-Crossover Pionier Jacques Loussier präsentieren Marcus Schinkel und sein Trio das Programm „Play Bach Reloaded“. Alle Stücke aus Loussierts 1959 erschienenem Erfolgsalbum „Play Bach“ dienen als Vorlage für eigene, zeitgenössische Jazzinterpretationen. Das Trio nimmt die monumentalen Melodien der Präludien und Fugen aus Bachs „Wohltemperierten Klavier“ und der „Toccaten“, bricht sie auf, erweitert die Einzelteile um eigene Elemente und fügt sie neu zusammen. Der Bach'sche Flow und die mäandrierende Harmonik werden so organisch in eine noch offene Form gegossen.



Foto: Marcus Schinkel

Ich freue mich schon sehr darauf, das weltweit aktive Trio mit Marcus Schinkel (piano, synth), Wim de Vries (drums) und Fritz Roppel (bass) am **Sonntag, den 30. März 2025 um 18:00 Uhr** in unserer Bachkirche begrüßen zu dürfen.

Pfarrerin Brigitte Schöne

### Beginn der Sommerzeit

30. März 2025

Uhren um eine Stunde vorstellen

### Gemeindechor

Liebe Gemeinde,  
unser Gemeindechor sucht noch Mitsänger/innen, die Zeit und Lust haben mit uns montags um 19 Uhr (im Gemeindesaal oder in der Kirche) zu proben. Wir sind ein kleiner Chor, und haben aber viel Freude am Singen. Derzeit proben wir Stücke von Vivaldi und Mendelssohn-Bartholdy, aber auch neuere Literatur. Und natürlich darf nicht der Namensgeber unserer Gemeinde, Johann-Sebastian Bach, fehlen. Ca. 1x im Quartal singen wir im Gottesdienst.

Das nächsten Mal zum Sommerfest, am Sonntag, den 13.07.2025, wo wir, wie auch im letzten Jahr, den Gottesdienst musikalisch begleiten werden. Wir freuen uns auf Menschen, die Freude am Singen haben und unseren Chor verstärken möchten. Große Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte meldet Euch in der Küsterei (8174047) oder bei unserer Chorleiterin Marion Meyer.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Gemeindechor

## “Möbelmusik“ am 19.01.2025

Vives la France! Unsere Kirchenmusikerin Sabine Erdmann am Cembalo und die Oboistin Antje Thiebach eröffneten die Abendmusiken des neuen Jahres in unserer Johann Sebastian Bach Gemeinde mit einem bemerkenswerten Konzert französischer Künstler aus der Zeit des Barock, dem eine Komposition von **Erik Satie** (1866-1925, Gymnopédie 1-3) als Kontrapunkt gegenübergestellt war.

In der Ankündigung dieses Konzerts wurde mit dem Titel „Möbelmusik“ auf den Abend aufmerksam gemacht, der den Laien zwar nicht sogleich auf Französische Barockmusik hinweist, aber von der Oboistin im Konzert freundlich erläutert wurde.

Der Begriff der „Musique d'ameublement“ ist mit dem Drechslermeister, **Möbelbauer** und Musiker Jean de Hotteterre (um 1610 – 1691) zu verbinden, der auch den Bau von Flöten und Oboen, die auf die mittelalterliche Schalmey zurück zu führen sind, in seiner Zeit vorantrieb. Von **Jacques-Martin de Hotteterres** (1674 – 1763), einem Verwandten von Jean, wurden Preludes in h-moll aus L'Art de Prélude von 1719 zu Gehör gebracht.

Von **Pierre Danican Philidor** (1681 i- 1731), französischer Komponist am Hofe von Ludwig XIV aus der Musikerfamilie der Philidor hörten wir drei Tänze.

**Jacques Duphy** (1715 – 1789) war Komponist, Cembalist und Organist. Seine Musik gehört zum Bedeutendsten, was in dieser Spätphase für Cembalo geschrieben wurde. Frau Erdmann brachte uns La de Belombre in seiner ganzen Schönheit nahe.



Foto: Erdmann/Thiebach

Last but not least hörten wir Musik von **François Couperin** (1668-1733), dem bedeutendsten Vertreter französischer Musik seiner Zeit, den sie „Le Grand“ nannten. Er galt als begnadeter Cembalist und war Cembalolehrer des Kronprinzen Louis de Bourbon, Sohn Ludwig XIV. Er nahm außerdem regelmäßig an den Hofkonzerten teil. Eine Passacaglia aus der Feder seines Onkels **Louis Couperon** (1626-1661) darf auch nicht unerwähnt bleiben.

Leider war das Konzert nur mäßig besucht. Lag es am nasskalten Januarwetter, war es noch Erschöpfung von all den Feiertagen um Weihnachten und Jahreswechsel? Doch die Künstler brauchen ihr Publikum und wir in der JSB Gemeinde dürfen uns glücklich schätzen, mit solch musikalischen Kostbarkeiten in unserer Nähe erfreut zu werden, zumal es nicht jedem möglich ist, sich dem Berliner Konzertleben in Philharmonie, Boulez-Saal oder am Gendarmenmarkt hinzugeben.

Auf die nächste Abendmusik, die hoffentlich mehr Zuhörer anlockt, freut sich schon heute

Christel Wegeleben

## Winterzauber

Gut 50 wohlgelaunte Gäste fanden sich am 15. Januar zu einer „Nach-Geburtstagsfeier“ im Gemeindehaus ein. Alle hatten etwa im Zeitraum ab September 2024 Geburtstag und konnten dieses Ereignis auf Einladung der Gemeinde nochmals feiern.

Pfarrerin Brigitte Schöne sowie Mareike Schauer begrüßten die Runde, die sich erwartungsvoll um die bereits eingedeckten Tische versammelt hatte. Die fleißigen Helferinnen hatten im Vorfeld für ansprechende Dekoration in Form von Kerzen und Blumen gesorgt und nicht zuletzt für zahlreiche Kuchen.

Die Musikstudentin Alexandra Möllemann eröffnete den Nachmittag mit einer perfekt vorgetragenen Beethoven-Sonate. Anschließend wurden die besagten Kuchenplatten sowie Kaffee und Tee aufgetragen. Sehr schnell war klar, dass ein Durchprobieren aller Sorten unmöglich sein würde. Bei angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Frau Schöne trug einige Gedichte passend zum

Thema des Nachmittags „Winter“ vor. Auch ein paar Witze zu diesem Motto sorgten für Heiterkeit. So lernte man zum Beispiel, wie man einen alten Schneemann nennt. Lösung: eine Pfütze! Dann war Teamarbeit gefordert. Auf jedem Tisch lagen Puzzleteile. Richtig zusammengesetzt ergaben sie jeweils ein Wintermotiv. Ob ein Tisch bereits die Kaffeezeit genutzt, die Teile zusammengesetzt hatte und so als erster fertig war, ließ sich nicht klären, tat der heiteren Stimmung aber keinerlei Abbruch. Nun entspannten sich Gespräche zum Thema Winteraktivitäten wie Schlittschuhlaufen oder Skilanglauf, die einige der Jubilare teilweise sogar noch ausüben. Als es draußen allmählich dämmrig wurde, hieß es den Heimweg anzutreten.

Diejenigen, die zum nächsten Geburtstagskaffee eingeladen werden, können sich bereits jetzt auf eine sicherlich wieder sehr gelungene und fröhliche Veranstaltung freuen.

Angelika Kleuß

## Das Caritas-Arztmobil Hilfe für obdachlose Menschen

In Berlin leben zwischen 4.000 und 6.000 Menschen auf der Straße. Die allermeisten sind nicht krankenversichert. Sie werden in normalen Arztpraxen oder in Krankenhäusern nicht behandelt oder trauen sich da gar nicht erst hin. Doch sie werden sehr oft krank, da ihre Lebensbedingungen, gerade im Winter, sehr hart sind. Das Caritas-Arztmobil fährt deshalb an Plätze, wo sich obdachlose Menschen aufhalten, und bringt medizinische Hilfe direkt zu ihnen.

Das Arztmobil befindet sich seit 1995 im Einsatz. Es ist ein Kleintransporter, der zum Behandlungsraum umgebaut wurde. Er ist mit den wichtigsten Instrumenten zur Sofortversorgung ausgestattet. Hier gibt es einen Behandlungsstuhl, Verbandsmaterial und die nötigsten Medikamente.

Das Team des Caritas-Arztmobils versorgt Obdachlose an diversen Standorten zuverlässig. Vor Suppenküchen, Notübernachtungen oder an Bahnhöfen pflegen die Ärzte Wunden, geben Medizin und überführen, wenn nötig, die Kranken in ein Krankenhaus. Pro Jahr werden knapp 1800 Konsultationen durchgeführt, der Bedarf wächst stetig.



Foto: KNA-Bild

Das Arztmobil bietet aber nicht nur medizinische Versorgung an. Ziel der Ärztinnen und Ärzte, der Pflegekräfte und der Sozialarbeiter ist es, den Kontakt zu den Erkrankten zu halten und sie an weiterführende Hilfsangebote heranzuführen. Dies alles ist nur dank Ihrer Spenden möglich.

Wenn Sie mehr über das Arztmobil erfahren möchten oder sich als Arzt oder Ärztin vorstellen können, ehrenamtlich bei der Caritas mitzuarbeiten, wenden Sie sich bitte an Susanne Funk, Leiterin Ehrenamt und Fundraising, Tel 030 666 33-1044 oder [s.funk@caritas-berlin.de](mailto:s.funk@caritas-berlin.de).

Wenn Sie direkt spenden möchten, verwenden Sie bitte die folgende Bankverbindung und geben als Verwendungszweck „Arztmobil“ an:

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.  
SozialBank  
IBAN: DE35 3702 0500 0003 2135 00  
BIC: BFSWDE33XXX

## Das Trampolin

Wenn ich mich bewegen kann, fange ich zu hüpfen an.

Auf unserem neuen Trampolin, springt nicht nur der Benjamin.

Wir wechseln uns auch fleißig ab, dass hält uns alle mächtig auf Trapp.

Wir hüpfen einzeln oder auch zu zweit, manchmal hoch und auch mal weit.

Mutig sind wir jetzt schon sehr, springen Drehungen und vieles mehr.



Foto: Aaltje Poock

Wir danken für alle großzügigen Spenden, die Kinder und das Team aus der Kita

Die evangelische Teilzeit-Kita der Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde hat ab Sommer 2025 Plätze frei.

- Du bist zwischen 1 und 6 Jahre alt
- Du suchst eine liebevolle und unterstützende Umgebung
- Du bewegst Dich gerne an der frischen Luft, um unseren tollen Garten zu erkunden
- Du bist gerne kreativ

**Dann suchen wir Dich! Sag Deinen Eltern, dass sie uns unbedingt anrufen sollen!**

Unsere Öffnungszeiten: 08:00 - 15:00 Uhr

Wir sind eine kleine familiäre Kita mit 36 Kindern. Wir sind ein Integrationskindergarten.

Aaltje Poock, Kita-Leiterin

Telefon: 030-28833413

[kita@bach-kirchengemeinde.de](mailto:kita@bach-kirchengemeinde.de)

## Wir suchen Dich!



Foto: Aaltje Poock



Foto: Aaltje Poock

## Gegen die Einsamkeit von jungen Trauernden

Am Mittwoch, 19. März 2025 von 18.30–20.30 Uhr startet die neue Trauergruppe 19plus unter der Leitung von Kristina Ebbing, Trauerbegleiterin, und Henry Sprenger, Jugendmitarbeiter, in der Evangelischen Markus-Kirche Steglitz (Karl-Stieler-Straße 8 A, 12167 Berlin). In neun Terminen begleiten die beiden Fachleute junge Menschen, die einen Todesfall zu verkraften haben.

„Es gibt einen hohen Bedarf an Unterstützung für diese besondere Gruppe von jungen Trauernden,“ sagt Kristina Ebbing. Die Seelsorgerin ist seit Jahren für die Begleitung von Trauernden im Kirchenkreis Steglitz zuständig und arbeitet zudem in der Krankenhausseelsorge der Charité, Campus Benjamin Franklin. Auf der Suche nach einer Co-Person für das neue Format fand sie in Henry Sprenger das richtige Gegenüber. Der Sozial-Pädagoge und Diakon arbeitet schon lange mit Jugendlichen. „Häufig sind gerade junge Menschen, die nicht am Heimatort leben, im Trauerfall



Foto: Kirchenkreis Steglitz

ohne soziale Netzwerke und einsam. Ihnen wollen wir zur Seite stehen,“ sagt Henry Sprenger.

Die Gruppe bietet einen sicheren Raum für die Trauer der Einzelnen, sie bietet Gemeinschaft und nicht zuletzt Informationen zum Trauerprozess. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle Menschen im Alter von 19 bis 29 Jahren, mit oder ohne Konfession. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen und Anmeldeformular für ein Vorgespräch: [www.kirchenkreis-steglitz.de/trauer19plus](http://www.kirchenkreis-steglitz.de/trauer19plus)

## Stille - Atem - Zeit für mich

Ein Tag zum Innehalten und Durchatmen, um Abstand vom Alltag zu gewinnen, für die Begegnung mit uns selbst und mit Gott: Am Samstag, 29. März laden Elisabeth Schaller, Spiritualität, und Antje Ruhbaum, Populärmusik, zu einem Stillen Tag in die Kirchengemeinde Südende ein (Ellwanger Straße 9, 12247 Berlin).

Es gibt Impulse zum stillen Nachdenken, Körper- und Atemwahrnehmungen, gemeinsames Singen und Austausch untereinander.



Foto: Peter Zweig

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Die Teilnahme kostenfrei, die Platzzahl begrenzt.

Anmeldung: Antje Ruhbaum, Telefon 030 855 42 67, [pop@kirchenkreis-steglitz.de](mailto:pop@kirchenkreis-steglitz.de)

1. Lk 6, 36-38	17. Ex 20, 7
2. Lk 6, 39-42	18. Ex 20, 8-11
3. Lk 6, 43-45	19. Ex 20, 12
4. Lk 6, 46-49	20. Ex 20, 13
5. Ex 15, 22-27	21. Ex 20, 14
6. Ex 16, 1-8	22. Ex 20, 15
7. Ex 16, 9-21	23. Ex 20, 16
8. Ex 16, 22-30	24. Ex 20, 17
9. Ex 16, 31-35	25. Ex 20, 18-21
10. Ex 17, 1-7	26. Ex 32, 1-8
11. Ex 17, 8-16	27. Ex 32, 9-14
12. Ex 19, 1-6	28. Ex 32, 15-24
13. Ex 19, 7-11	29. Ex 32, 30-35
14. Ex 19, 16-25	30. Ex 34, 1-10
15. Ex 20, 1-3	31. Ex 34, 29-35
16. Ex 20, 4-6	

**Bibelleseplan für März**

Ex: Das zweite Buch Mose (Exodus)  
Lk: Das Evangelium nach Lukas

**Fernsehgottesdienste im ZDF - März**  
**02.03.2025** Heilige Familie, Bad Griesbach (kath.) **09.03.2025** St. Martin, Nienburg-Weser (ev.)  
**16.03.2025** St. Jakobi, Chemnitz (ev.) **23.03.2025** Maria Himmelfahrt, Feichten (kath.)

„Freut Euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden!“

(Röm 12, 15)

## Herzliche Glück- und Segenswünsche

EVANGELISCHE KIRCHE  
Kirchenkreis Steglitz

## Trauer- begleitung Hilfe für Trauernde



### Trauercafé

jeden 2. und 4. Freitag im Monat,  
15.30-17.30 Uhr  
in der Kapelle der  
Ev. Markus-Kirche  
Karl-Stieler-Str. 8 A, 12167 Berlin

### Einzelgespräche Trauergruppe Seminare

### Kontakt:

Kristina Ebbing, Seelsorgerin  
(DGfP), Charité Campus  
Benjamin Franklin  
Telefon 030 325 20 325  
Telefon 030 844 52 109

trauerarbeit@kirchenkreis-steglitz.de  
www.kirchenkreis-steglitz.de/trauer

Anzeige

### Friseurmeisterin

kommt Montag, Mittwoch und  
evtl. Samstag ins Haus.  
Tel. 8 17 42 74

Pflege erhält was sonst zerfällt



### Fensterreinigung



Berlin-Lichterfelde West, Finckensteinallee  
Tel. 84 70 97 74 mobil 0152/08 85 18 68

### -----Firma PECAK-----

- Grabpflege, Gießen u. Gestaltung
- Gartenpflege u. Neuanlage
- Obstbaum-Gehölz u. Heckenschnitt
- Baumfällung

Preiswert und zuverlässig

-----Tel. 7 12 79 24-----

### Matthias Gutsche

Steuerberater

Finckensteinallee 1, 12205 Berlin

Tel. (030)772 61 62 • Fax (030)773 92 338

www.kanzlei-gutsche.de • Auch Hausbesuche möglich!

Anzeige



Schnoor  
IMMOBILIEN

Seit 1900 in 5. Generation



Ihr Ansprechpartner  
Steffen Schnoor

CURTIVSTRASSE 6  
12205 BERLIN

☎ 84 38 95 0

Mitglied im RDM

ALIUD  
FINANZEN

Assessor  
Peter Mex

### Die andere Finanzberatung

Drakestraße 49  
12205 Berlin  
Tel. 030 841 860 85

Vermögens- und Erbschaftsberatung,  
Finanzierung, Altersvorsorge



**FÜRSTENECK**  
IMMOBILIEN

Verkauf | Vermietung | Verwaltung

---

Diplom-Kaufmann  
**LUTZ FREIHERR VON ENTRESS-FÜRSTENECK**

Fürsteneck GmbH • Neuwerker Weg 11 • 14167 Berlin  
T +49 30 79 74 56 14  
W www.fuersteneck-berlin.de

**Sabine Klumper**  
**Frisörmeisterin in Lichterfelde**

Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung möglich  
**(030) 8 17 41 44**

Meisterbetrieb  
seit 1993



**Malermalermeister Frank Michelis**

- Fassadenrenovierung
- Trocknung nach Wasserschaden
- Maler- und Bodenarbeiten
- Lichterfelde 030 - 847 08 008

**BERGER** Schwachstromtechnik  
Telefon • Sprechanlagen • Elektro  
Reparaturen und Installation  
Baseler Str. 23 Tel. 8 43 90 50

**FACHFUSSPFLEGE**  
**FÜR SENIOREN**  
**Hausbesuche**  
**freundlich & zuverlässig**  
Tel.: 0176 432 17224

**Physiotherapie Esche**  
Kommandantenstr. 23, 12205 Berlin  
030 / 54 90 84 35

- Praxis und Hausbesuche
- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene & Kinder
- Manuelle Therapie

**Tischlerei Holger Lochau**  
*Der Tischler an Ihrer Seite.*  
*Tischlerarbeiten und Kleinreparaturen,*  
*Instandsetzung von Fenstern und Türen.*  
**Innsbrucker Str. 24 in 10825 Berlin**  
**Tel: 030 33879495 Hd: 0178 1536094**

**RUNDUM SORGLOS PAKET**  
WOHNUNG...KELLERAUFLÖSUNGEN  
ANKAUF...VON PORZELLAN...MÖBEL  
BILDER...BÜCHER...MODESCHMUCK  
U.V.M.  
01602009028  
sabine.schmitz4@gmx.de



**Himmelsleiter**  
... das Unfassbare begreifen

**BESTATTUNGEN IN & UM BERLIN | 24 h | Tel. 030-390 399 88**



**DIPL. ING. ULRICH FRANKE**  
IMMOBILIEN • BERLIN

*Service rund um die Immobilie  
im Südwesten Berlins. Erfahrung seit 1982,  
Kompetenz im ganzen Team.  
Seriosität, Verlässlichkeit und Diskretion.*

**Ihr Makler des Vertrauens**  
Kirchweg 27B · 14129 Berlin  
Telefon 030 80 48 74 24  
www.franke-immobilien-berlin.de

**Jgs.** RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH

**JURIMEDIATE** Berlin • Potsdamm • Schönefeld  
in der Hauptstadtregion  
Rechtsanwälte und Mediatoren Berlin-Brandenburg

**JGS® Rechtsanwalts-gesellschaft mbH • JURIMEDIATE® GmbH**  
Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) 14169 Berlin  
Tel. +49 30 816 853 0 • Fax +49 30 816 853 19  
Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)  
Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)  
@jgs-world.de • @jurimEDIATE.de  
www.jgs-world.de • www.jurimEDIATE.de

Unsere Kanzlei ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert für anwaltliches Dienstleistungs- und Kanzleimanagement.

150 Jahre Bestattungskultur



**KLUTH BESTATTUNGEN**  
Familientradition seit 1861

Tag und Nachruf: 030 / 781 51 02  
Hauptstraße 106, 10827 Berlin www.kluth-bestattungen.de

TAG UND NACHT  
030 751 10 11

Erfahren Sie mehr auf unserer **Webseite**



**HAHN BESTATTUNGEN**  
Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent im **Trauerfall** und zur **Bestattungsvorsorge**.  
Unsere **Vorsorgeordner** erhalten Sie in den Filialen.

**Filiale Lichterfelde-Ost** Oberhofer Weg 5  
**Filiale Lichterfelde-West** Moltkestraße 30

**Solvis Hybridheizungen**  
Ein System für alle Energien.  
Für maximale Effizienz und Klimaschutz.

**Förderung: Bis zu 45 % sind drin!**



A+ / A+

HEIZUNGSTECHNIK seit 1930  
**ROLL**

Tel. 030/817 70 52 | www.roll-berlin.de

**Adressen und Sprechstunden**

<b>Pfarrerin</b>	<b>Brigitte Schöne</b> , Tel. 030/84 85 00 80 (mit AB) <b>Büro</b> , Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin, E-Mail <a href="mailto:pfarrerin@bach-kirchengemeinde.de">pfarrerin@bach-kirchengemeinde.de</a>
<b>Vorsitzende des Gemeindekirchenrates</b>	<b>Pfm. B. Schöne</b> , Tel. 030/84 85 00 80 (mit AB) <b>Büro</b> , Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin, <b>Sprechstunden: Bitte Termin vereinbaren</b>
<b>Kirchenmusik Gemeindebüro (Küsterei)</b>	<b>Leitung: Sabine Erdmann</b> , Tel. 030/8 17 40 47 <b>Küsterin Stefani Jacoangeli</b> Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin, Tel. 030/8 17 40 47 • Fax. 030/8 17 40 09 <b>Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag</b> von 09:00-13:00 Uhr. <b>Donnerstag Nachmittag</b> von 15:00-18:00 Uhr. Termine auch nach Vereinbarung.
<b>Bankverbindung der Gemeinde</b>	<b>IBAN: DE34 5206 0410 1803 9663 99</b> <b>BIC: GENODEF1EK1</b> Evangelische Bank eG
<b>Internet Adressen</b>	E-Mail <a href="mailto:info@bach-kirchengemeinde.de">info@bach-kirchengemeinde.de</a> <a href="http://www.bach-kirchengemeinde.de">http://www.bach-kirchengemeinde.de</a> <a href="http://www.kirchenkreis-steglitz.de">http://www.kirchenkreis-steglitz.de</a>

<b>Teilzeitkindertagesstätte</b> (mit Integration)	<b>Montag – Freitag</b> 8:00-15:00 Uhr <b>Leiterin: Aaltje Poock</b> , Tel. 030/28 83 34 13
<b>Sprechzeiten/Anmeldungen</b>	bitte mit telefonischer Voranmeldung
<b>Konfi-Zeit</b>	<b>Dienstag</b> 17:00-18:30 Uhr, <b>Pfm. Schöne</b> , <b>Präd. H.-J. Fentz &amp; Gempäd. G. Washington</b>
<b>Gottesdienst</b>	<b>Sonntag</b> 10:00 Uhr / jeden 1. So. im Monat ☪
<b>KinderKirche</b>	an jedem 3. <b>Samstag</b> im Monat, um 15:00 bis 15:30 Uhr, siehe Gottesdienstliste
<b>Kindergottesdienst (KiGo)</b>	<b>Sonntag</b> siehe Gottesdienstliste
<b>Hausabendmahl</b>	Es besteht die Möglichkeit, auf Wunsch zu Hause oder am Krankenbett das Abendmahl zu feiern. Pfarrerin Schöne kommt gern zu Ihnen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit ihr.

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 03.03.2025**  
**Der Gemeindebrief für Monat April 2025**  
**erscheint spätestens am 30.03.2025**

**Gruppen in unserer Gemeinde**

<b>Altarblumenteam</b>	Treffen nach Vereinbarung (Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
<b>Besuchsdienst</b>	Treffen vierteljährlich zur Einteilung der Besuche (Anfragen und Info: Gemeindebüro Tel. 030/8 17 40 47)
<b>Frauentisch</b>	Treffen jeden 2. Monat, Info & Termin erfragen, Tel. 030/8174047
<b>Gemeindechor</b>	Montag, 19:00-21:00 Uhr im Gemeindefestsaal (Info: 030 8174047 <a href="mailto:info@bach-kirchengemeinde.de">info@bach-kirchengemeinde.de</a> )
<b>AG Gemeinde- kommunikation</b>	Treffen nach Vereinbarung (Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
<b>Gospelchor*</b>	Donnerstag, 19:00-21:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Olga Kisseleva, Mobil 0157/74 71 31 43)
<b>Gymnastik-Pilates- Gruppe*</b>	Mittwoch, 9:00-10:00 Uhr und 10:00-11:00 Uhr im Gemeindehaus (Ltg: U. Lüders, Mobil 01520/8773840, E-Mail: <a href="mailto:lueders@csberlin.de">lueders@csberlin.de</a> )
<b>Instrumentalensemble</b>	Mittwoch, 16:00-18:00 Uhr in der Kirche (Info: 030/8174047 <a href="mailto:info@bach-kirchengemeinde.de">info@bach-kirchengemeinde.de</a> )
<b>Jugendtreff</b>	Dienstag, 18:30-21:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Georgia Washington, Mobil 0152/29506745)
<b>Literaturkreis</b>	Montag, jeden 1. im Monat, von 19:00-20:30 Uhr im Gemeindehaus (Teilnahme auf Anfrage – Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
<b>MOVITA (Seniorentanz und -fitness)*</b>	Mittwoch, 11:45 - 13:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Christina Archut, Tel. 0176/42797607 <a href="http://www.tanzen-mit-Christina.de">www.tanzen-mit-Christina.de</a> )
<b>Seniorenkreis</b>	Donnerstag, 14:30-16:30 Uhr, Treffen mit interessanten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
<b>Sportgruppe*</b>	Freitag, 20:00-21:30 Uhr in der Sporthalle der Brentano-Grundschule (Info: Harald Schüle, Tel. 030/7931071)
<b>Strickgruppe</b>	Dienstag, jeden 3. im Monat, ab 18:00 Uhr im Gemeindehaus (Info: Stefani Jacoangeli, 030 8174047 <a href="mailto:info@bach-kirchengemeinde.de">info@bach-kirchengemeinde.de</a> )
<b>Tanzen im Kreis*</b>	Mittwoch, 18:30-20:00 Uhr, im Gemeindehaus (Leitung: K. Krassowsky, Tel. 030/8 17 91 24)
<b>Treffpunkt „55 plus“</b>	Mittwoch, jeden 2. im Monat, von 15:30-17:00 Uhr im Gemeindehaus (Teilnahme auf Anfrage – Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)

\* mit Kostenbeteiligung

**VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER EVANGELISCHEN  
JOHANN-SEBASTIAN-BACH-KIRCHENGEMEINDE E.V.**

Bankverbindung für Beiträge und Spenden • Deutsche Bank Berlin  
IBAN: DE60 1007 0024 0494 6554 00 • BIC: DEUTDE33  
Auskünfte: Antje S. Staeger, 0151 67 43 90 89 • [foerdereverein@bach-kirchengemeinde.de](mailto:foerdereverein@bach-kirchengemeinde.de)

**Verein zur Förderung der kirchlichen Musik in der  
Ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde e.V.**

Bankverbindung für Spenden • Deutsche Bank Berlin  
IBAN: DE93 1007 0024 0854 4959 00 • BIC: DEUTDE33  
Auskünfte: Friederike Prinz-Dannenber, 030 817 54 26 • [foerdereverein-jsb-musik@web.de](mailto:foerdereverein-jsb-musik@web.de)

**Computer-Unterricht individuell**

nach persönlichem Bedarf - im eigenen Tempo - für jedes Alter  
auch Einmal-Hilfe

Windows 10 und 11, Mac OS; Tablet und Smartphone  
Tel.: 84 72 44 58, eMail: [info@pc-coach.org](mailto:info@pc-coach.org)

**Malermeister Christian Riedlbauer**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten, sauber,  
preiswert und schnell. Mit Möbelrücken und Schmutzbeseitigung.  
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge.

**Bismarckstr. 47b, 12169 Berlin (Steglitz)**  
Telefon 7 73 46 05

**Diakonie ☰****Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf**

**Geschäftsstelle:** Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin,  
Frau Hafener T 030 83 90 92 40, Herr Philipp T 030 83 90 92 43

**Soziale Beratung für Einzelpersonen:** Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin,  
T 030 771 09 72, Sprechstunden nach Vereinbarung

**Soziale Beratung für Familien im Familienbüro:** Kirchstraße 3, 14163 Berlin,  
T 030 90 299 57 97, Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18 sowie nach Vereinbarung

**Pflegestützpunkt:** Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin  
T 030 76 90 26 00, Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18 sowie nach Vereinbarung

**Impressum**

**Herausgeber:** Gemeindekirchenrat der evangelischen Johann-Sebastian-Bach-  
Kirchengemeinde, Luzerner Straße 10-12, 12205 Berlin, Tel. 030/8 17 40 47

**Redakteure:** Pfm. Schöne (verantwortlich), Ursel Kräh, Renate Narr, Carola Schu-  
ricke, Uwe Bostelmann (Satz & Layout)

**Anzeigen und Leserzuschriften:** Gemeindebüroanschrift

**E-Mail:** [gemeindebrief@bach-kirchengemeinde.de](mailto:gemeindebrief@bach-kirchengemeinde.de) **Auflagenhöhe:** 2.000 Exemplare  
**Druck:** Reintjes Printmedien GmbH Hammerscher Weg 74, 47533 Kleve

In den mit Namen versehenen Artikeln legen die Verfasser ihre Meinung dar,  
die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion ist.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel gekürzt zu veröffentlichen.

\* Artikel von Bergmoser+Höllner Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen

\*\* Artikel von Gemeinschaftswerk d. Ev. Publizistik, Behring-Str. 3, 60439 Frankfurt/M  
Umweltfreundlich auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

	<b>GRAUEL</b>	14129 Bln - Nikolassee Potsdamer Chaussee 34
	<b>NATURSTEINARBEITEN</b>	14169 Bln - Zehlendorf Onkel-Tom-Straße 6
	<b>GRABMALE</b>	Telefon 803 17 34